

Wer ohne Sturz den Freiflug halten kann

Wer ohne Sturz den Freiflug halten kann, äonenlang, Bin Ich in Meiner Geistesräume Wohllaut, Wirklichkeit und Fiktion. Wer immer staunen kann, der sei zumindest höchst erstaunt darüber, dass Ich ohne jeden Einfluss einfach sein kann und dabei die Fähigkeit besitze, einen Kräftefluss von Unerschöpflichkeit und sagenhafter Fülle zu vergeben. Allein dies Wunder führt dazu, dass Ich allherrlich schaffende Gedanken pflege und Mich Meiner Weisheit unentwegt bediene, um den Werten Meiner Zünftigkeit gebührend Anmut, Grazie und Vollendung zu erweisen.

Allem, was da von Mir ist, wohnt eine überird'sche Schönheit inne, die bezaubert und erhebt und liebendes Verlangen zeitigt, es ihm gleichzutun. Das macht, dass sich im Menschlichen Allgöttliches ereignet und erhebt und dass darin erkannt wird, wie innig und feinsinnig Ich mit allem, was da ist, verbunden und vermählt Bin ewigen Tages, immerwährenden Gestaltens und Verwaltens und mit liebevollem Am-Geschick-der-Schöpfung-Anteil-Nehmen.

So ist denn alles, was Ich pflege, höchst manierlich und bewundernswert, taufrisch und angemessen in sich selber aufgehoben, wenn es nur erkennt, mit welch erhabenem Ursprung, Quell und Liebesduft es in Beziehung steht in meisterlichen Graden.

Das betrifft mit Vehemenz auch dich, kann Ich dir unverblümt und frei heraus besagen und dass du's weisst: Es geht nur darum, dass du um Erkenntnis dich bemühst mit allen deinen Fibern, Fertigkeiten und Talenten, denn an Mir soll es nicht fehlen.

Wach auf in dir und Mir und sei und habe damit Anteil an dem Einen, das Ich Bin und das du Bist im Trott des Tages, wie im allbewussten Seinskontinuum von Gottes Wohlfahrt, Sinn und seelenvollen Gnaden.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)